

„Aber nicht zu den Russen“ – die Verhaftung von Martin Mutschmann

In seinem Roman „Schwarzenberg“ hat Stefan Heym die Erinnerungsberichte eines führenden Funktionärs der Freien Republik Schwarzenberg (9. Mai bis 24. Juni 1945) aufgeschrieben. Der Ich-Erzähler Ernst Kadletz war auch dabei, als Mutschmann Mitte Mai 1945 in Tellerhäuser gefangen genommen wurde:

Und dann erblickten wir, zwischen den Baumstämmen hindurch ... eine schattige Waldlichtung, an ihrem Ende eine Jagdhütte ... Ich stürzte als erster in die Hütte hinein und brüllte, obwohl ich nichts bei mir hatte, um meinem Befehl Nachdruck zu verleihen, „Hände hoch!“ Keine Reaktion, kein Echo. Wolfram stieß mich an. Meine Augen hatten sich dem Halbdunkel angepaßt, und ich sah, worauf er deutete: auf den gedeckten Tisch, auf die Teller mit den nur zur Hälfte verspeisten Bratenscheiben, die Gläser mit den Bierresten darin, die Stühle, von denen zwei umgestoßen waren, als wären da welche in großer Eile aufgebrochen ...

Obwohl es bereits dunkelte ... ging der Abstieg rascher vorstatten, als ich erwartet hatte; auch fanden wir unser Motorrad mitsamt dem Beiwagen genau dort, wo wir das Gefährt stehengelassen hatten ... Im Wirtshaus dann, an dessen Tür wir lange und laut klopfen mußten, bis endlich die Riegel und Querbalken beiseite geschoben wurden, trafen wir nur den Wirt an; die Familie hatte sich wohl verkrochen, und der Mann selber war sichtlich verängstigt ... Ja, er sei total ausgeräubert worden ... die ganze Zeit schon seit dem Ende der Kämpfe seien von Böhmen her Versprengte der

tschechoslowakischen Armee über die Grenze gekommen ... Kadletz und andere haben nicht gewagt, ihnen irgendwelche Waffen und Munition zu überlassen. Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen. Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen. Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen.

Wolfram warf mich auf den Boden ... Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen. Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen. Kadletz hat sich nicht getraut, ihnen irgendwelche Waffen zu überlassen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen. Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.

Die ersten Hängebomben auf Schwarzenberg wurden im April 1945 abgeworfen. Die Tellerhäuser sind im Dunkel der Nacht im Kampf mit den Russen und mit den böhmischen Partisanen.